

Ihr Vorsitzender mit der Vertretung des Vereins beauftragt. Obgleich die Interessen des Sortiments gerade in den letzten Jahren eine besonders starke Vertretung im Börsenverein gefunden haben, werden Bestrebungen zu einem engeren Zusammenschluß des gesamten Sortiments voraussichtlich doch stets wieder auftreten. Der Börsenverein kann selbstverständlich nur eine großzügige Politik treiben, die keine Bevorzugung der einzelnen Berufszweige kennt. Nun ist zwar viel auch auf jener Versammlung gesprochen worden von der Interessen-Vertretung, die das Sortiment in den Orts- und Kreisvereinen finden soll, aber es möchte fast scheinen, als ob in weiteren Kreisen das rechte Vertrauen zu diesen lokaleren Vereinen fehlt — vielleicht begründet durch einen Zweifel an der Fähigkeit, an der Möglichkeit, irgend eine Maßnahme auch kräftig durchzuführen. Und wie groß ist denn auch die Zahl der Vereine, in denen wirklich mit Interesse für das Gemeinwohl gearbeitet wird? Hat doch der Verbandsvorstand der Kreis- und Ortsvereine mehrfach Gelegenheit genommen Klage darüber zu führen, wie wenig seinen Anregungen aus den Kreisen der Orts- und Kreisvereine Folge geleistet wird, wie mangelhaft oft die Beantwortung von ihm ergehender Anfragen erfolgt! Die Mängel, die sich hier schon zeigen, werden in verstärktem Maße der Leitung des Sortimenter-Vereins zum Bewußtsein kommen, dem schon von vornherein alle Machtmittel fehlen, auf die er sich zur Durchführung etwaiger Beschlüsse stützen könnte. Dieser neue, jedenfalls auch wieder aussichtslose Versuch sollte jedoch allen Kollegen eine erneute Mahnung sein, sich zur Vertretung ihrer Interessen in der bestehenden Organisation des Börsenvereins und seiner Organe recht fest zusammenzuschließen und soweit irgend möglich ihre Tätigkeit mit in den Dienst der gemeinsamen Interessen zu stellen. Nur in einer solchen Geschlossenheit ist auch der Sortimenterstand in der Lage seine berechtigten Wünsche zur Geltung und Durchführung zu bringen, nicht aber in einem müßigen *laissez aller*, das sich nicht um die Allgemeinheit kümmert und über die eignen Interessen nicht hinausgehen will.

Ich bin am Ende meines Berichts, und es ist mir nun noch ein besonderes Bedürfnis und eine angenehme Pflicht, den Herren Kollegen vom Vorstand und Beirat bestens zu danken für ihre stets bereitwillige Mitarbeit bei Erledigung der Vereinsgeschäfte.

Ich schließe den Bericht mit den besten Wünschen für ein ferneres Wachsen und Blühen des Vereins.

Ernst Schürmann.

### Verzeichnis der über Ihre Majestäten das Deutsche Kaiserpaar

#### im deutschen Buchhandel erschienenen Schriften.

Am 27. Februar 1906 begehen Ihre Majestäten Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Auguste Viktoria die Feier ihrer silbernen Hochzeit. Das ganze deutsche Volk nimmt herzlichen Anteil an diesem nationalen Familienfeste und bereitet die mannigfachen Huldigungen vor. Als eine bescheidene Huldigungsgabe will auch die nachstehende Zusammenstellung der über das Kaiserpaar im deutschen Buchhandel erschienenen Schriften angesehen sein.

Fr. J. Kleemeier.

Albert, G., Für den Kaiser. Ein deutscher Dank. Erwiderung auf: „An den Kaiser“. Eine deutsche Bitte von Ad. Graf v. Westarp. 1.—12. Tausf. Röhren 1891, Schettlers Erben. 20 S. a. An, Benze, Giese, Westarp.

Alberty, J., Ein Jubeltag. Lustspiel zu Ehren der Silberhochzeit Ihrer Majestäten des deutschen Kaiserpaars. Biffa 1906, Ebbede. 1 A.

Albumblätter zum Kaisermandöver 1903. 30 Bl. m. Abb. Halle 1903, Gebauer-Schwetsche. 30 S.

Altenstein, A. v., Das Leben im deutschen Kaiserhause. Mit zahlr. Abb. Minden, 2. A. 1904, W. Köhler. 1 A 75 S; D. 2 A 50 S. Erste Aufl. f. u. Klaußmann.

Am Hofe Kaiser Wilhelms II. \* \* \*. Berlin 1888, Eckstein Nachf. 3 A; D. 4 A 50 S.

Am Hofe Kaiser Wilhelms II. Unter Mitwirkg v. F. Vornhaf, geb. Kleist, Carl Braun-Rebern, G. Dornberg u. a. hrsg. Gr. 4<sup>o</sup>. M. Abb. u. Taf. Berlin 1898, Neuer Verlag. D. 35 A.

Am Hofe der Kaiserin Auguste Viktoria. 4. u. 5. Tausf. Berlin 1893, Steinitz. 3 A 50 S.

Amelang, G., Wie Kaiser Wilhelm am 20. Januar 1891 die Garnison v. Hannover alarmierte. Eine Historie. Dessau 1891, Baumann. 20 S.

An den Alt-Reichskanzler. Erwiderung auf: „Eine deutsche Bitte von Ad. Graf v. Westarp“ v. e. deutschen Manne. 1. u. 2. A. Berlin 1891, L. J. Leo. 25 S. S. a. Albert, Benze, Giese, Westarp.

Ansprachen und Erlasse Sr. Maj. d. Kaisers aus d. Jahren 1888, 1889, 1890. Zusammenge stellt n. d. Dtsch. Reichsanzeiger u. n. dem Stoff systemat. geordnet v. Dr. Baumann. 4<sup>o</sup>. Leipzig 1891, Schmidt u. Günther. 1 A 50 S.

Arjuna f. Christlich-Germanisch.

Armbrust, R. u. A. Kill, Kaisers Geburtstag in der Volksschule. Saarlouis 1890, 2. A. 1892. Hausen. 15 S.

Aufführungs-Material zu Kaisers Geburtstag. Berlin 1894, M. Böhm. 6 A.

Zum 27. Jan. 1895. Hohenzollerns Soldaten oder: Der 27. Januar. Nachts um die 12. Stunde. Festspiel v. G. Hindewald. — Lang lebe der Kaiser! oder 36 Knospen am Baum. Humorist.-patriot. Genrebild in 1 Akt v. M. Böhm. — Volldampf voraus! Festprolog v. D. Waltherr.

Aufführungs-Material zu Kaisers Geburtstag. Berlin 1901, M. Böhm. Mit Duplikaten u. Rollen. 6 A.

Mein Kaiser! Festprolog v. M. Böhm. Treue Deutsche sind wir Alle! Eine Reihenfolge lebend. Bilder mit verbind. Text v. M. Böhm. Kaiser-Vottchen oder: Heut' wird nicht genagelt, heut' wird nicht genäht, heut' ist der Geburtstag von Sr. Majestät! Komisches Genrebild v. M. Böhm u. R. Schulz. Festrede.

Aufführungs-Material zu Kaisers Geburtstag. Berlin 1904. M. Böhm. Mit Rollen zc. 6 A.

Heil Kaiser Wilhelm! Gott mit Dir! Festprolog. Der Allerhöchste Fünfundvierzigste oder: Mein Kaiser war dabei! Komisches Genrebild in 1 Akt. Eine Krieger-Laufbahn in lebenden Kaisergeburtstagsbildern. Nebst Prolog u. verb. Text. Festrede.

Auguste Viktoria, unsere Kaiserin. Gedenkbüchlein z. Feier ihres Geburtstages zc. M. 4 Bild. Hannover 1894, C. Meyer. 25 S; feine Ausg. 50 S.

Auguste Viktoria I. R., Erinnerungsblätter an die Palästinafahrt. Aufgenommen u. wohlthätigen Zwecken gewidmet. (Hrsg. auf Allerhöchsten Befehl v. O. Anschütz). 36 Lichtdr. Berlin 1899, O. Anschütz. D. 5 A; eleg. Ausg. 10 A.

Auguste Viktoria, die Deutsche Kaiserin. (Für Feste u. Freunde der Innern Mission Hft. 39). Berlin 1900, Buchh. d. Ostdeutschen Jünglingsbundes. 1 A 50 S.

Auguste Viktoria, die Deutsche Kaiserin, f. a. Am, Bach, Vornhaf, Coers, Fischer, Geldring, Hohenhausen, Hübner, Krüger, Obst, Petrich, Seidel, Thiele.

Aus dem Jugendleben unseres Kaiserpaars. (Kinderglocken Nr. 14.) Berlin 1895, Deutsche Sonntagsschul-Buchh. 10 S.

Aus der Berliner Gesellschaft unter Kaiser Wilhelm II. Berlin 1892, Steinitz. 4 A; D. 5 A.

Aus Kaiser Wilhelms II. Umgebung. Von \* \* \*. Berlin 1897, Steinitz. 3 A 50 S.

Ayme, Frz., Kaiser Wilhelm II. u. seine Erziehung. Aus den Erinnerungen seines franzöf. Lehrers Ayme. Leipzig 1898, Schmidt & Günther. 3 A; D. 4 A.

Bach, W. R., Kaiserin Auguste Viktoria. Ein Bild ihres Lebens u. ihrer landesmütterlichen Fürsorge. Für die deutsche Jugend gezeichnet. Mit 12 Abb. Breslau 1898, F. Hirt. 35 S; Geschenkausg. 1 A.

Bahmann, R., Mit Gott f. König u. Vaterland. Geschichtl. Erzählg. a. d. Tagen d. Königin Luise bis zu Kaiser Wilhelm II.